

HinSchG



Ratisbona
Compliance



Hinweisgebersystem

Nachhaltiges Wirtschaften begründet die Zukunftsperspektive für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft und auch für jeden einzelnen unserer Mitarbeiter oder Geschäftspartner.

Grundpfeiler unserer Unternehmenskultur sind die Aufteilung zentraler Anforderungen und deren eigenverantwortliche Umsetzung und Steuerung in den Tochterunternehmen sowie ein gemeinsames Verständnis für Werte und Risikominimierung für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Das Hinweisgebersystem mit anwaltlicher Expertise der [Ratisbona Compliance GmbH](#) („RC-Whistle“) schafft durch eine für jeden zugängliche, klar definierte Struktur und eine juristisch fundierte Erstbewertung, zusätzliches Vertrauen und Sicherheit, um auf Missstände hinzuweisen und damit den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens zu sichern und Schaden abzuwenden.

HinSchG



Ratisbona
Compliance



Unsere Whistleblowing-Richtlinie

1) ANWENDUNGSBEREICH

- a) Diese Richtlinie beschreibt die Vorgehensweise bei Meldung von bestätigten oder vermuteten Missständen oder Fehlverhalten.
- b) Er gilt für alle Mitarbeiter (auch für Zeitarbeiter), Kunden, Lieferanten und alle, die ein Interesse am Wohlergehen der Gesellschaft haben.

2) KENNTNIS ODER BEGRÜNDETER VERDACHT EINES MISSSTANDS

- a) Wir möchten Jeden zu einer Meldung ermutigen, der Kenntnis oder einen begründeten Verdacht hinsichtlich eines maßgeblichen Fehlverhaltens/Missstands (Gesetzesbruch oder unethisches Verhalten im Widerspruch zu unserem Verhaltenskodex) hat.
- b) Wir ermutigen Jeden, solche Sachverhalte auf den bekannten und etablierten Berichtswegen zu melden. Dies sind (beispielhaft)
 - i. Vertrauensperson
 - ii. Personalwesen
 - iii. Betriebsrat (wo vorhanden)
 - iv. Geschäftsführung
 - v. Innerbetriebliches Vorschlags- und Meldewesen
 - vi. Compliance-Bereich
- c) Sollten all diese Berichtswegen für Ihre Meldung nicht in Betracht kommen, steht Ihnen das Hinweisgebersystem mit anwaltlicher Expertise der Ratisbona Compliance als Meldeweg zur Verfügung. Das Hinweisgebersystem der Ratisbona Compliance wird durch einen unabhängigen Dritten betrieben.
- d) Durch das Hinweisgebersystem mit anwaltlicher Expertise der Ratisbona Compliance erfolgen Meldungen direkt an die Ratisbona Compliance. Meldungen können digital über die Meldeplattform der Ratisbona Compliance, telefonisch oder persönlich erfolgen.

3) VORSÄTZLICHE FALSCHMELDUNGEN

Vorsätzliche Falschmeldungen werden als Verstoß gegen den Verhaltenskodex gewertet und dementsprechend behandelt. Sie können zu Disziplinarmaßnahmen und/oder Strafverfolgung führen.

HinSchG



Ratisbona
Compliance



4) ZUWEISUNG VON ZUSTÄNDIGKEITEN

- a) Durch das Hinweisgebersystem der Ratisbona Compliance ist eine anonyme Kommunikation mit dem Hinweisgeber möglich und bei Bedarf sichergestellt. Nach Eingang einer Meldung über behauptetes Fehlverhalten oder betrügerisches Verhalten wird der Sachverhalt anhand der enthaltenen Informationen einer ersten Prüfung unterzogen.
- b) Die Ratisbona Compliance übernimmt die fristgemäße Prüfung und Bearbeitung der eingehenden Meldungen.
- c) Rückfragen an den Hinweisgeber zur weiteren Beurteilung des Sachverhaltes unter Wahrung der Anonymität sind möglich.
- d) Ausgehend von dieser ersten Prüfung bestimmt sich der weitere Weg zum Umgang mit dem Sachverhalt. Je nach Schwere des Vorwurfs, betroffenem Personenkreis und Rechtsgebiet erfolgt eine Übergabe der Meldung an die verantwortliche Stelle der jeweils betroffenen Beteiligung oder Beteiligungsgruppe. Bei der weiteren Prüfung des Missstands können externe Sachverständige hinzugezogen werden. Es kann zu einer Anzeigepflicht bei hinreichendem Verdacht einer Straftat kommen. Die Ratisbona Compliance stellt sicher, dass alle gemeldeten Fälle untersucht und hinreichend dokumentiert abgeschlossen werden.
- e) Wir erwarten von Führungskräften und Vorgesetzten auf allen Hierarchieebenen, solche Meldungen ernst zu nehmen, sie streng vertraulich zu behandeln und mit den entsprechenden Vorgaben und erforderlichen Maßnahmen zeitnah aufzuklären, um den Missstand zu beseitigen.

5) KEINE WEITERVERFOLGUNG EINER MELDUNG

Die Ratisbona Compliance kann zu dem Ergebnis kommen, dass eine Meldung nicht weiterverfolgt wird, zum Beispiel wenn

- a) nur unzureichende Informationen für eine adäquate Untersuchung zur Verfügung stehen und auch keine Möglichkeit besteht, weitere Informationen zu erhalten
- b) die Meldung nachgewiesenermaßen eine Falschmeldung ist.

6) BERICHTERSTATTUNG

Eine Berichterstattung erfolgt durch die Rechtsabteilung der Ratisbona Compliance. Die Berichterstattung erfolgt detailliert für die Fälle, die durch die Ratisbona Compliance untersucht werden.

HinSchG



Ratisbona
Compliance



7) SCHUTZ UND RECHTE DES MELDENDEN

- a) Die Identität aller Meldenden wird absolut vertraulich behandelt. Die Ratisbona Compliance wird unter keinen Umständen die Sprachnachrichten, IP-Adressen und/oder Telefonnummern offenlegen, es sei denn, „8 c“ ist anwendbar.
- b) Niemand, der eine Meldung abgibt, hat dadurch negative Konsequenzen zu befürchten. Jedoch genießen auch Meldende (als Hinweisgeber) keinen Schutz bei Fehlverhalten.
- c) In den folgenden Fällen ist der Schutz des Meldenden nicht garantiert:
 - i. Auf Anforderung z.B. von Strafverfolgungsbehörden ist Ratisbona Compliance verpflichtet, Sprachnachrichten, IP-Adressen und/oder Telefonnummern zur Verfügung zu stellen.
 - ii. Fälle, bei denen festgestellt wurde, dass Meldungen vorsätzlich falsch bzw. wider besseres Wissens und/oder in böser Absicht („bösgläubig“) gemacht wurden;
 - iii. oder wenn die Meldung selbst als Straftat oder Verstoß gegen den Verhaltenskodex eingeordnet werden muss (z.B. üble Nachrede oder Bedrohung).
- d) Sofern der Meldende mit dem Ergebnis der Untersuchung nicht einverstanden ist, hat er erneut die Möglichkeit, dies über das Hinweisgebersystem mit anwaltlicher Expertise der Ratisbona Compliance kund zu tun.

8) SCHUTZ UND RECHTE VON BESCHULDIGTEN

- a) Sollten aufgrund einer Meldung Ermittlungen eingeleitet werden, werden wir die Betroffenen spätestens binnen 30 Arbeitstagen informieren. Diese Phase kann unter Abwägung der fallspezifischen Situation auch verlängert werden, z.B. wenn das Risiko besteht, dass Beweise vernichtet oder die eingeleiteten Ermittlungen anderweitig behindert werden.
- b) Betroffene haben das Recht, sich über gegen sie gerichtete Ermittlungen zu beschweren. Hierzu wenden sich Betroffene an:
 - i) Ihren Vorgesetzten oder Geschäftsführer
 - ii) Die Ratisbona Compliance Kontaktinformationen finden sich am Ende dieser Richtlinie.

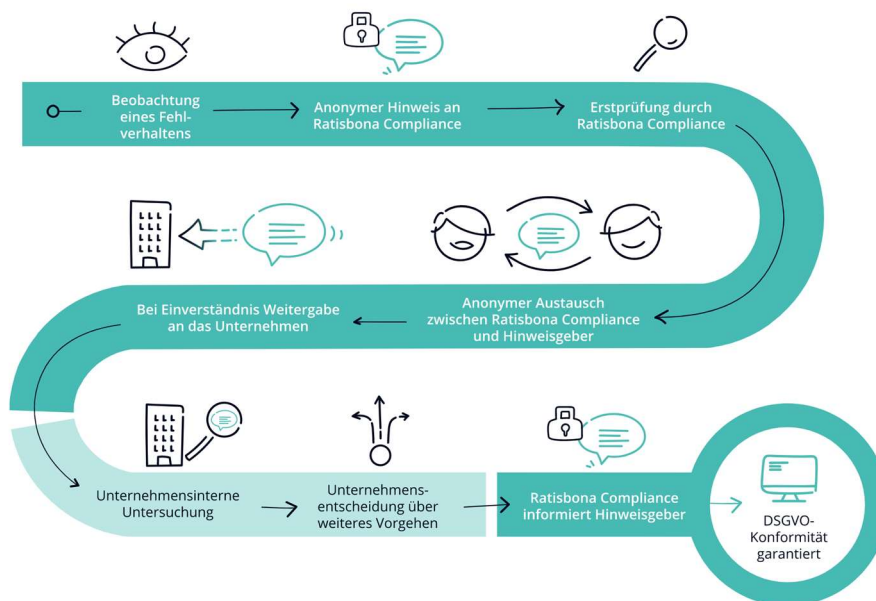
HinSchG



9) DATENSCHUTZ

Die Ratisbona Compliance wird alle Informationen streng vertraulich behandeln. Der Schutz von Daten sowohl der Meldenden als auch Betroffener wird im gesetzlichen Rahmen zugesichert. Informationen werden sowohl was Inhalte als auch den Personenkreis angeht auf einer beschränkten Basis zugänglich gemacht (sog. „Need-to-Know-Basis“). Diese Richtlinie bedingt die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten. Dies erfolgt ausschließlich nach Maßgabe datenschutzrechtlicher Regelungen.

10) BEARBEITUNGSPROZESS DER RATISBONA COMPLIANCE



Ratisbona Compliance GmbH

Trothengasse 5

93047 Regensburg

T [+49 941 2060384-1](tel:+4994120603841)

M info@ratisbona-compliance.de

www.ratisbona-compliance.de

HinSchG



Ratisbona
Compliance



Whistleblowing System

Sustainable business practices create future perspectives for the environment, society and the economy, and also for each individual employee or business partner of our company.

The pillars of our company culture are the division of central requirements and their independent implementation and management in the subsidiaries, as well as a shared understanding of values and risk minimization for sustainable corporate development.

The whistleblowing system with the legal expertise of [Ratisbona Compliance GmbH](#) generates additional trust and security by means of a clearly defined structure accessible to everyone as well as the legally based initial assessment, thus ensuring our sustainable success and prevent damage.

HinSchG



Ratisbona
Compliance



1) SCOPE

- c) This policy describes the procedure for reporting confirmed or suspected malpractice or misconduct.
- d) It applies to all employees (including temporary workers), customers, suppliers and anyone with an interest in the well-being of the Company.

2) KNOWLEDGE OR REASONABLE SUSPICION OF AN ABUSE

- e) We encourage anyone who has knowledge or reasonable suspicion of material misconduct (violation of law or unethical conduct contrary to our Code of Conduct) to make a report.
- f) We encourage everyone to report such matters through the known and established reporting channels. These are (by way of example)
 - i) Confidential representative
 - ii) Human Resources
 - iii) Works Council (if available)
 - iv) Management
 - v) Internal suggestion and reporting system
 - vi) Compliance department
- g) If all these reporting channels are not suitable for your report, the whistleblower system with legal expertise of Ratisbona Compliance is available to you as a reporting channel. The whistleblower system of Ratisbona Compliance is operated by an independent third party.
- h) Through the whistleblower system with legal expertise of Ratisbona Compliance, reports are made directly to Ratisbona Compliance. Reports can be made digitally via the Ratisbona Compliance reporting platform, by telephone or in person.

3) INTENTIONAL MISREPORTING

Intentional misreporting will be considered a violation of the Code of Conduct and will be treated accordingly. It may lead to disciplinary action and/or criminal prosecution.

4) ASSIGNMENT OF RESPONSIBILITIES

- f) Through the whistleblower system of Ratisbona Compliance, anonymous communication with the whistleblower is possible and ensured if required. Upon receipt of a report of alleged misconduct or fraudulent behavior, the facts of the case are subjected to an initial review based on the information contained therein.
- g) Ratisbona Compliance shall assume responsibility for the timely review and processing of incoming reports.

HinSchG



Ratisbona
Compliance



- h) Further inquiries may be made to the whistleblower for further assessment of the facts while maintaining anonymity.
- i) Based on this initial assessment, the further course of action to deal with the matter is determined. Depending on the seriousness of the allegation, the group of persons affected and the area of law, the report will be passed on to the responsible unit of the relevant shareholding or shareholding group. External experts may be called in for further examination of the misconduct. There may be a duty to report if there is sufficient suspicion of a criminal offense. Ratisbona Compliance shall ensure that all reported cases are investigated and concluded with sufficient documentation.
- j) We expect our managers and supervisors at all hierarchical levels to take such reports seriously, to treat them in strict confidence and to resolve them promptly with the appropriate guidelines and necessary measures to eliminate the malpractice.

5) NO FOLLOW-UP OF A NOTIFICATION

Ratisbona Compliance may conclude that a report will not be followed up, for example, if

- c) only insufficient information is available for an adequate investigation and there is also no possibility to obtain further information
- d) the report is proven to be a false report.

6) REPORTING

Reporting is carried out by the legal department of Ratisbona Compliance. Reporting is done in detail for the cases investigated by Ratisbona Compliance.

7) PROTECTION AND RIGHTS OF THE WHISTLEBLOWER

- e) The identity of all Reporting Parties will be kept absolutely confidential. Ratisbona Compliance will under no circumstances disclose voicemails, IP addresses and/or telephone numbers, unless "8 c" is applicable.
- f) No one who makes a report will suffer any negative consequences as a result. However, reporting parties (as whistleblowers) also enjoy no protection in the event of misconduct.
- g) In the following cases, whistleblower protection is not guaranteed:
 - i) i. Upon request, e.g. by law enforcement authorities, Ratisbona Compliance is obliged to provide voice messages, IP addresses and/or telephone numbers.
 - ii) ii. Cases where it has been determined that reports were intentionally made falsely or against better judgment and/or in bad faith;

HinSchG



Ratisbona
Compliance



- iii) iii. or where the report itself must be classified as a criminal offense or violation of the Code of Conduct (e.g., defamation or threats).
- h) If the reporter does not agree with the result of the investigation, he/she again has the possibility to make this known via the whistleblower system with legal expertise of Ratisbona Compliance.

8) PROTECTION AND RIGHTS OF ACCUSED PERSONS

- c) If investigations are initiated as a result of a report, we will inform the parties concerned within 30 working days at the latest. This phase may also be extended under consideration of the case-specific situation, e.g. if there is a risk that evidence will be destroyed or that the initiated investigations will otherwise be impeded.
- d) b) Data subjects have the right to complain about investigations directed against them. For this purpose, data subjects shall contact:
 - i) Their superior or managing director
 - ii) The Ratisbona Compliance contact information can be found at the end of this policy.

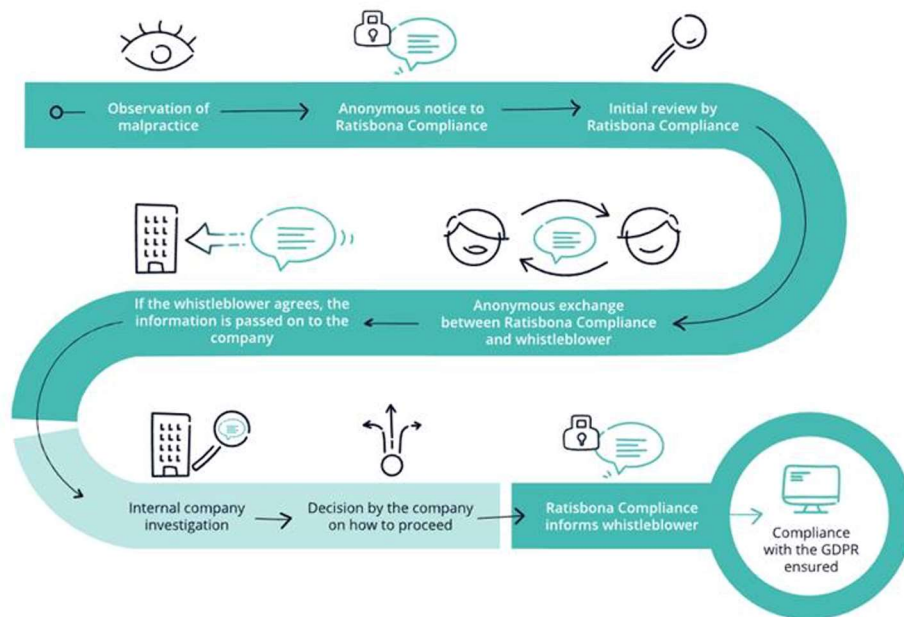
9) DATA PROTECTION

Ratisbona Compliance will treat all information as strictly confidential. The protection of data of both reporting parties and affected parties is assured within the legal framework. Information will be made available on a restricted basis, both in terms of content and the group of persons concerned (so-called "need-to-know basis"). This policy requires the processing and storage of personal data. This is done exclusively in accordance with data protection regulations.

HinSchG



10) RATISBONA COMPLIANCE PROCESSING



Ratisbona Compliance GmbH

Trothengasse 5

93047 Regensburg

T [+49 941 2060384-1](tel:+4994120603841)

M info@ratisbona-compliance.de

www.ratisbona-compliance.de